

## Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0  
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 1148	28.12.2006	Redaktion: Iris Wilkening
S. 10419 - 10426		Telefon: 80-94040

**Zweite Ordnung**  
**zur Änderung der Prüfungsordnung**  
**für den Bachelorstudiengang**  
**der Philosophischen Fakultät**  
**der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen**  
  
**vom 13.12.2006**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW, S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2004 (GV. NRW, S. 752) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Ordnung erlassen:

## Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 7. September 2005 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 1038, S. 8752), zuletzt geändert durch Ordnung vom 2. Oktober 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Nr.1122, S.9819) wird wie folgt geändert:

**1. In der Anlage 5 (Fach Betriebspädagogik und Wissenspsychologie) werden im Modul „Lehren und Lernen für Unterricht, Ausbildung und Weiterbildung“ das Seminar „Didaktik beruflichen Lernens in der Aus- und Weiterbildung“ als Vorlesung sowie im Modul „Bildungsplanung“ die Vorlesung „Konzepte der Bildungsplanung“ als Seminar angeboten.**

**2. Anlage 9 (Fach Geographie) erhält folgende Fassung:**

### § 1

#### Ziele des Studiums

- (1) Das Studium des Faches Geographie soll insbesondere Kenntnisse über räumliche Strukturen und Prozesse im System von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt vermitteln. Zugleich soll es mit Theorien und Methoden der Geographie so vertraut machen, dass geographische Fragestellungen und Probleme selbstständig erarbeitet werden können. Geographische Forschungsergebnisse sollen unter theoretisch-methodischen Gesichtspunkten kritisch beurteilt sowie im Beruf kompetent und verantwortungsbewusst angewendet werden können.
- (2) Das Studium der Geographie beinhaltet die Analyse natur-, wirtschafts- und sozialräumlicher Strukturen und Prozesse in ihren relevanten Dimensionen, insbesondere in den Bereichen:
  - Wirtschaftsgeographie
  - Stadt- und Bevölkerungsgeographie
  - Physische Geographie
  - Methoden und Theorien der Geographie
  - Regionale Geographie

### § 2

#### Aufbau und Inhalt des Studiums

- (1) Das Bachelorstudium des Faches Geographie umfasst 7 Module. Im ersten Jahr sind die Module „Wirtschaftsgeographie I“, „Wirtschaftsgeographie II“ und „Methoden I Teil A und B“ zu belegen. Im zweiten Jahr folgen die Module „Physische Geographie I“, „Stadt- und Bevölkerungsgeographie“, „Physische Geographie II“ und „Regionale Geographie“. Im dritten Jahr werden die Module des Ergänzungsbereiches, das Aufbaumodul, Teile des zweiten Nebenfaches studiert, das Berufspraktikum absolviert, sowie die Bachelorarbeit verfasst.
- (2) Die fachspezifischen Bestimmungen zu Art und Umfang der Lehrveranstaltungen sowie der ihnen zugehörigen Prüfungsleistungen in den einzelnen Modulen sind in der Modulübersicht ausgeführt. Die detaillierten Beschreibungen der Module werden im Modulhandbuch niedergelegt, welches auf die Modulübersicht aufbaut und nicht Teil dieser Prüfungsordnung ist. Die Module des Faches Geographie umfassen jeweils folgende Studieninhalte:

**Modul: Wirtschaftsgeographie I, Pflichtmodul**

Studiengang	B.A. Geographie	
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Wirtschaftsgeographie I (WiG-1)</b>	
Semester	1. Studienjahr (WS)	
Zuordnung zum Curriculum	B.A. Studienfach Geographie B.Sc. Angewandte Geographie	
Veranstaltungen	a) Vorlesung: Wirtschaftsgeographie der Dienstleistungen b) Vorlesung: Industriegeographie	
Voraussetzungen	keine	
Kontaktzeit	a) 30 h   b) 30 h	Summe: 60 h
Selbststudium	a) 90 h   b) 90 h	Summe: 180 h
Kreditpunkte (CP)	a) 4 CP   b) 4 CP	Kreditpunkte: 8 CP
Prüfungsleistungen	a) Klausur (45 Minuten) b) Klausur (45 Minuten)	
Note	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.	

**Modul Wirtschaftsgeographie II, Pflichtmodul**

Studiengang	B.A. Geographie	
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Wirtschaftsgeographie II (WiG-2)</b>	
Semester	1. Studienjahr (SS)	
Zuordnung zum Curriculum	B.A. Studienfach Geographie B.Sc. Angewandte Geographie	
Veranstaltungen	c) Vorlesung: Agrargeographie d) Grundseminar Wirtschaftsgeographie e) Standortpraktikum (2 Vor-Ort-Tage)	
Voraussetzungen	WiG-1	
Kontaktzeit	c) 30 h   d) 30 h   e) 20 h	Summe: 80 h
Selbststudium	c) 90 h   d) 90 h   e) 40 h	Summe: 220 h
Kreditpunkte (CP)	c) 4 CP   d) 4 CP   e) 2 CP	Kreditpunkte: 10 CP
Prüfungsleistungen	c) Klausur (45 Minuten) d) Hausarbeit im Umfang von maximal 10 Seiten (Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen, Gewichtung 50%), sowie dazugehörige Kurzpräsentation (Referat, Dauer 20 - 30 Minuten, Gewichtung 50%), die regelmäßige Teilnahme am Grundseminar ist Voraussetzung für die Zulassung zur Teilmodulprüfung e) Protokoll der Vor-Ort-Tage (Bearbeitungszeit: 4 Wochen); Gruppenarbeit mit max. jeweils 3 Studierenden in einem Team ist möglich	
Note	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.	

**Modul Geographische Methoden I, Pflichtmodul**

Studiengang	B.A. Geographie	
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Geographische Methoden I (M1A, B)</b>	
Semester	1. Studienjahr (WS, SS)	
Zuordnung zum Curriculum	B.A. Studienfach Geographie B.Sc. Angewandte Geographie	
Veranstaltungen	a) Proseminar Angewandte Geographie b) Geländetage zum Proseminar Angewandte Geographie c) Vorlesung Kartographie d) Seminar: Methoden der Visualisierung	
Voraussetzungen	keine	
Kontaktzeit	a) 30 h b) 30 h c) 30 h d) 30 h	Summe: 120 h
Selbststudium	a) 90 h b) 60 h c) 90 h d) 90 h	Summe: 330 h
Kreditpunkte (CP)	a) 4 CP b) 3 CP c) 4 CP d) 4 CP	Kreditpunkte: 15 CP
Prüfungsleistungen	a) Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen, max. 10 Seiten, Gewichtung 50%) und Kurzpräsentation (Referat, Dauer: 20 - 25 Min., Gewichtung: 50%); die regelmäßige Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung für die Zulassung zur Teilmodulprüfung; Gruppenarbeit mit max. jeweils 3 Studierenden in einem Team ist möglich b) Protokoll zu den Geländetagen (Bearbeitungszeit: 4 Wochen, max. 10 Seiten), Gruppenarbeit mit max. jeweils 3 Studierenden in einem Team ist möglich c) Klausur (45 Minuten) d) Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen); die Zulassung zur Teilmodulprüfung erfolgt vorbehaltlich einer regelmäßigen Teilnahme am Seminar sowie der erfolgreichen Bearbeitung von Übungsaufgaben.	
Note	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.	

**Modul Physische Geographie I, Pflichtmodul**

Studiengang	B.A. Angewandte Geographie	
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Physische Geographie I (PG-1)</b>	
Semester	1. Studienjahr (WS)	
Zuordnung zum Curriculum	B.A. Studienfach Geographie B.Sc. Angewandte Geographie	
Veranstaltungen	a) Einführungsvorlesung Geomorphologie b) Einführungsvorlesung Klimatologie	
Voraussetzungen	Keine	
Kontaktzeit	a) 30 h b) 30 h	Summe: 60 h
Selbststudium	a) 90 h b) 90 h	Summe: 180 h
Kreditpunkte (CP)	a) 4 CP b) 4 CP	Kreditpunkte: 8 CP
Prüfungsleistungen	a) Klausur (45 Minuten) b) Klausur (45 Minuten)	
Note	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.	

**Modul Physische Geographie II, Pflichtmodul**

Studiengang	B.A. Angewandte Geographie	
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Physische Geographie II (PG-2)</b>	
Semester	1. Studienjahr (SS)	
Zuordnung zum Curriculum	B.A. Studienfach Geographie B.Sc. Angewandte Geographie	
Veranstaltungen	c) Vorlesung: Einführung in die Boden- und Biogeographie d) Grundseminar Physische Geographie e) 2 Tage Geländepraktikum	
Voraussetzungen	PG-1	
Kontaktzeit	c) 30 h d) 30 h e) 20 h	Summe: 80 h
Selbststudium	c) 90 h d) 90 h e) 40 h	Summe: 220 h
Kreditpunkte (CP)	c) 4 CP d) 4 CP e) 2 CP	Kreditpunkte: 10 CP
Prüfungsleistungen	c) Klausur (45 Minuten) d) Hausarbeit im Umfang von maximal 10 Seiten (Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen, Gewichtung 50%), sowie dazugehörige Kurzpräsentation (Referat, Dauer 20 - 30 Minuten, Gewichtung 50%), die regelmäßige Teilnahme am Grundseminar ist Voraussetzung für die Zulassung zur Teilmodulprüfung e) Protokoll (maximal 10 Seiten) zum Geländepraktikum (Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen); Gruppenarbeit mit max. jeweils 3 Studierenden in einem Team ist möglich	
Note	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.	

**Modul Stadt- und Bevölkerungsgeographie, Pflichtmodul**

Studiengang	B.A. Angewandte Geographie	
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Stadt- und Bevölkerungsgeographie (SB)</b>	
Semester	2. Studienjahr (WS)	
Zuordnung zum Curriculum	B.A. Studienfach Geographie B.Sc. Angewandte Geographie	
Veranstaltungen	a) Vorlesung: Einführung in die Stadt- und Bevölkerungsgeographie b) Grundseminar Stadt- und Bevölkerungsgeographie c) 2 Tage Geländepraktikum Stadt- und Bevölkerungsgeographie	
Voraussetzungen	Keine	
Kontaktzeit	a) 30 h b) 30 h c) 20 h	Summe: 80 h
Selbststudium	a) 90 h b) 90 h c) 40	Summe: 220 h
Kreditpunkte (CP)	a) 4 CP b) 4 CP c) 2 CP	Kreditpunkte: 10 CP
Prüfungsleistungen	a) Klausur (45 Minuten) b) Hausarbeit im Umfang von maximal 10 Seiten (Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen, Gewichtung 50%), sowie dazugehörige Kurzpräsentation (Referat, Dauer 20 – 30 Minuten, Gewichtung 50%), die regelmäßige Teilnahme am Grundseminar ist Voraussetzung für die Zulassung zur Teilmodulprüfung	

	c) Protokoll (5 bis 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zum Geländepraktikum; Gruppenarbeit mit max. jeweils 3 Studierenden in einem Team ist möglich
Note	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.

### Modul Regionale Geographie, Vertiefungsmodul

Studiengang	B.A. Angewandte Geographie	
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefungsmodul Regionale Geographie (Modul RG, Wahlpflichtmodul)</b>	
Semester	2. Studienjahr (SS)	
Zuordnung zum Curriculum	B.A. Studienfach Geographie B.Sc. Angewandte Geographie	
Veranstaltungen	a) Große Exkursion (7 Tage) b) Exkursionsseminar bzw. Exkursion	
Voraussetzungen	WiG-2, PG-2, SB, M-1	
Kontaktzeit	a) 70 h    b) 30 h	Summe: 100 h
Selbststudium	a) 50 h    b) 90 h	Summe: 140 h
Kreditpunkte (CP)	a) 4 CP    b) 4 CP	Kreditpunkte: 8 CP
Prüfungsleistungen	a) Protokoll: Aufarbeitung und Darstellung der Inhalte eines Abschnittes der Exkursion, Bearbeitungszeit: 4 Wochen, b) Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen, Gewichtung 50 %) im Umfang von maximal 20 Seiten sowie dazugehörige Präsentation (Referat, Dauer: 20 bis 40 Minuten, Gewichtung: 50 %) zu a) und b): je nach Untersuchungsraum und Seminargröße ist die Bearbeitung in Kleingruppen von bis zu 3 Studierenden möglich	
Note	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.	

### Modul Angewandte Geographie, Aufbaumodul

Studiengang	B.A. Angewandte Geographie	
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Angewandte Geographie 1 (Modul AM-1), Aufbaumodul</b>	
Semester	3. Studienjahr (WS)	
Zuordnung zum Curriculum	B.A. Studienfach Geographie B.Sc. Angewandte Geographie	
Veranstaltungen	a) Vertiefende Vorlesung nach Wahl aus einem Teilgebiet der Allgemeinen Geographie <sup>1</sup> b) Hauptseminar nach Wahl aus einem Teilgebiet der Allgemeinen Geographie <sup>1</sup>	
Voraussetzungen	PG-2, WiG-2, SB	
Kontaktzeit	a) 30 h    b) 30 h	Summe: 60 h
Selbststudium	a) 60 h    b) 90 h	Summe: 180 h
Kreditpunkte (CP)	a) 3 CP    b) 4 CP	Kreditpunkte: 7 CP

<sup>1</sup> Zur Wahl stehen die Teilgebiete Physische Geographie, Wirtschaftsgeographie und Stadt- und Bevölkerungsgeographie; das konkrete Lehrangebot wechselt semesterweise.

Prüfungsleistungen	a) Klausur (45 Minuten) b) Referat (30 bis 60 Minuten, Gewichtung 50 %) zu einem speziellen Thema im gewählten Hauptseminar und Hausarbeit (20 bis 25 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen, Gewichtung 50 %) zum selben Thema; die Zulassung zur Teilmodulprüfung erfolgt vorbehaltlich der regelmäßigen Teilnahme am Hauptseminar
Note	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.

### § 3 Master

Ein eigener Masterstudiengang ist nicht vorgesehen. Absolventinnen und Absolventen haben die Möglichkeit, die Masterangebote der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik zu nutzen.

### § 4 Praktikum

Im Ergänzungsbereich des Studiums ist ein Praktikum verbindlich. Es soll vier Wochen dauern und in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt werden. Vor Antritt des Praktikums ist ein Gespräch mit der bzw. dem Praktikumsbeauftragten des Geographischen Instituts zu führen. Ziel des Praktikums ist es, einen Einblick in das potentielle Berufsfeld von Geographinnen und Geographen zu gewinnen. Dabei kann auf die Angebote des Praktikumsbüros der Philosophischen Fakultät zurückgegriffen werden. Eigeninitiativen sind in besonderer Weise erwünscht. Über das Praktikum ist ein kurzer Bericht zu verfassen. Auf der Basis dieses Berichts und der Bescheinigung der Einrichtung, bei der das Praktikum durchgeführt wurde, wird eine Bescheinigung von der bzw. dem Praktikumsbeauftragten des Instituts für Geographie ausgestellt.

#### Studienverlaufsplan Geographie

Jahr	Modul	SWS	ECTS
1.	<b>Wirtschaftsgeographie I</b>		
	Vorlesung Wirtschaftsgeographie der Dienstleistungen	2	4
	Vorlesung Industriegeographie	2	4
	<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>8</b>
	<b>Wirtschaftsgeographie II</b>		
	Vorlesung Agrargeographie	2	4
	Grundseminar Wirtschaftsgeographie	2	4
Standortpraktikum	1,3	2	
	<b>Gesamt</b>	<b>5,3</b>	<b>10</b>
	<b>Geographische Methoden I</b>		
	Proseminar Angewandte Geographie	2	4
	Geländetage zum Proseminar Angewandte Geographie	2	3
	Vorlesung Kartographie	2	4
	Seminar Methoden der Visualisierung	2	4
	<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>15</b>

2.	<b>Physische Geographie I</b>		
	Einführungsvorlesung Geomorphologie	2	4
	Einführungsvorlesung Klimatologie	2	4
	<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>8</b>
	<b>Stadt- und Bevölkerungsgeographie</b>		
	Vorlesung Einführung in die Stadt- und Bevölkerungsgeographie	2	4
	Grundseminar Stadt- und Bevölkerungsgeographie	2	4
	2 Tage Geländepraktikum Stadt- und Bevölkerungsgeographie	1,3	2
	<b>Gesamt</b>	<b>5,3</b>	<b>10</b>
	<b>Physische Geographie II</b>		
	Vorlesung Einführung in die Boden- und Biogeographie	2	4
	Grundseminar Physische Geographie	2	4
	2 Tage Geländepraktikum	1,3	2
	<b>Gesamt</b>	<b>5,3</b>	<b>10</b>
	<b>Regionale Geographie</b>		
	Große Exkursion (7 Tage)	4,7	4
	Exkursionsseminar bzw. Exkursion	2	4
<b>Gesamt</b>	<b>6,7</b>	<b>8</b>	
3.	<b>Aufbaumodul</b>		
	Vertiefungsvorlesung	2	3
	Hauptseminar	2	4
	<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>7</b>

## Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates der Philosophischen Fakultät vom 25. Oktober 2006.

Der Rektor  
der Rheinisch-Westfälischen  
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 13.12.2006

gez. Rauhut  
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Burkhard Rauhut